



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

MAGDALENE-SCHOCH- PREIS

FÜR HERAUSRAGENDE WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN VON STUDENTINNEN DER FAKULTÄT

Du hast eine gute Seminararbeit / SPB-Hausarbeit geschrieben? Du bist Studentin der Jur. Fakultät der UHH? Dann bewirb Dich jetzt!

Zur gezielten Förderung begabter Frauen vergibt das Referat für Chancengerechtigkeit der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg jährlich den Magdalene-Schoch-Preis. Pro Jahr wird eine Preisträgerin ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1000,00 EUR dotiert und wird von der Kanzlei GvW Graf von Westphalen finanziert. Die Preisträgerin hat darüber hinaus die Möglichkeit, dort ein Praktikum zu absolvieren.

Prämiert wird eine **Seminararbeit** oder **Schwerpunktsbereichshausarbeit** einer Studentin der Fakultät, die mit mindestens 12 Punkten bewertet wurde. Bewerbungen sind beim Referat für Chancengerechtigkeit der Fakultät durch Ausfüllen des Bewerbungsformulars (zu erreichen über <https://forms.cloud.microsoft/e/0zhbQt1M6h> oder den QR Code) und Hochladen der sonstigen Unterlagen (unten aufgeführt) **bis zum 15. März 2026** einzureichen. Postalische Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Um das Formular ausfüllen zu können, muss der Studierenden-Account von Microsoft 365 aktiviert sein, zur Anleitung dazu hier: <https://t1p.de/gxr50>. Im Sinne einer möglichst breiten Förderung herausragender Studentinnen bitten wir Gewinnerinnen der vorherigen Jahre, von einer Bewerbung abzusehen.

Für die Bewerbung müssen folgende Unterlagen in einem PDF zusammengefasst in dem Bewerbungsformular hochgeladen werden:

- ein kurzes Motivationsschreiben
- ein tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der bisher erworbenen Scheine/Notenübersicht aus STiNE
- Kopie der Seminararbeit/Schwerpunktsbereichshausarbeit inkl. Votum
- Kopie des Seminarscheins/der Schwerpunktsbereichshausarbeit aus STiNE.

REFERAT FÜR CHANCENGERECHTIGKEIT

SPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG

E-Mail: gleichstellung.jura@uni-hamburg.de

GvW Graf von Westphalen



Mehr Infos findest Du auf der Website des Gleichstellungsreferats.